



## **Prüfungsanforderungen im Modul**

### **Schulsportbezogene Anwendungsfelder der Sportwissenschaft und Sportdidaktik: Vertiefung Individualsportarten und Sportspiele (L3-WV-A5)**

#### Allgemeine Hinweise

- Eine aktive Teilnahme (max. 2 Fehltermine) muss in jeder Veranstaltung als Voraussetzung erbracht werden;
  - die Teilnahme an Tutorien wird empfohlen, ist aber nicht verpflichtend;
  - als Voraussetzung zur Zulassung zur Prüfung muss eine sportpraktische Mindestleistung („Häkchentest“) erbracht sein;
  - jede Teilprüfung muss mit mind. 5 Punkten abgeschlossen werden. Eine Kompensation einzelner Teilprüfungen ist nicht möglich;
  - Form und Umfang von Ausgleichs- und Wiederholungsprüfung werden in der Modulbeschreibung geregelt.
-

# Lehrveranstaltung: Badminton

Modulverantwortlich: Dr. Marco Danisch

Gültig für Studienordnung ab: 2005/06

## *Wissensüberprüfung*

Im Rahmen der Schwerpunktfach-Ausbildung ist die Präsentation eigener Lehranteile obligatorisch. Dazu wird ein Unterrichtsversuch in theoretischer und praktischer Form durchgeführt, welcher anteilig in die Gesamtbewertung eingeht. Der Unterrichtsversuch umfasst eine Doppelstunde (90 Minuten) in der ein badmintonspezifisches Thema zunächst in der Theorie eingeführt und dann in der Praxis, unter aktiver Einbeziehung der Lerngruppe, fortgesetzt wird. Das Unterrichtsthema wird darüber hinaus in Form einer schriftlichen Ausarbeitung mit der Planung zweier weiterer Unterrichtsstunden erarbeitet und abgegeben. Dieser Prüfungsteil kann in alleiniger oder Partnerarbeit realisiert werden.

## *Präsentationsprüfung als Demonstrationsleistung*

Die Überprüfung der Demonstrationsfähigkeit erfolgt über die Präsentation und Beurteilung der badmintonspezifischen Grundtechniken

- Unterhand-Schläge (Vorhand- und Rückhand-Clear, Heben)
- Überkopf-Schläge (Clear, Drop, Smash)

Für die qualitative Beurteilung werden folgende Hauptkriterien zugrunde gelegt:

- Qualität der Bewegungsausführung ⇒ technische Komponente
- Stabilität der Bewegungsausführung im Ballwechsel ⇒ taktische Komponente & Zuspielfähigkeit

Entsprechend des ausbildungsrelevanten Vermittlungskonzeptes werden beide Komponenten unter ganzheitlichen und spielbezogenen Aspekten betrachtet. Die Beurteilung der qualitativen Bewegungsausführung berücksichtigt dabei folgende Bereiche:

- Vorbereitung des Schlages (Anlaufen des Balles, Einnahme der Schlagposition)
- Durchführung des Schlages (Körperstellung, Griffhaltung, Treffstrecke, Treffpunkt des Balles)
- Abschluss des Schlages (Auflösen der Schlagposition, Vorbereitung des nachfolgenden Schlages)

Für die Beurteilung der Stabilität von Bewegungsausführungen werden die grundlegenden Handlungsziele

- Schlagsicherheit
- Schlaggenauigkeit

in einer Spielsituation herangezogen. Aus diesen Faktoren lässt sich neben dem individuellen Lernniveau gleichzeitig die Zuspielfähigkeit ableiten, die als ein wesentliches Kriterium für eigene Unterrichtstätigkeiten gelten muss.

Als Prüfungsform für die Beurteilung der Demonstrationsfähigkeit werden Spielformen gewählt, in denen die vorgenannten Fähigkeiten und Fertigkeiten jeweils schwerpunktmäßig angewendet werden müssen.

---

# Lehrveranstaltung: Fußball

Modulverantwortlich: Dr. Marco Danisch

Gültig für Studienordnung ab: 2005

## *Wissensüberprüfung*

Im Rahmen der Schwerpunktfach-Ausbildung ist die Präsentation eigener Lehranteile obligatorisch. Dazu wird ein Unterrichtsversuch in theoretischer und praktischer Form durchgeführt, welcher anteilig in die Gesamtbewertung eingeht. Der Unterrichtsversuch umfasst eine Doppelstunde (90 Minuten) in der ein fußballspezifisches Thema zunächst in der Theorie eingeführt und dann in der Praxis, unter aktiver Einbeziehung der Lerngruppe, fortgesetzt wird. Das Unterrichtsthema wird darüber hinaus in Form einer schriftlichen Ausarbeitung mit der Planung zweier weiterer Unterrichtsstunden erarbeitet und abgegeben. Dieser Prüfungsteil kann in alleiniger oder Partnerarbeit realisiert werden.

## *Präsentationsprüfung als Demonstrationsleistung*

Die Überprüfung der Demonstrationsfähigkeit erfolgt über die Präsentation und Beurteilung der fußballspezifischen Grundtechniken

- Passen (Innenseite, Innenspann, Außenseite)
- Ballannahme (Innenseite, Innenspann, Sohle)
- Torschuss (Innenseite, Innenspann, Kopfball)

Für die qualitative Beurteilung werden folgende Hauptkriterien zugrunde gelegt:

- Qualität der Bewegungsausführung ⇒ technische Komponente
- Stabilität der Bewegungsausführung in der Spielsituation ⇒ taktische Komponente & Zuspießfähigkeit

Entsprechend des ausbildungsrelevanten Vermittlungskonzeptes werden beide Komponenten unter ganzheitlichen und spielbezogenen Aspekten betrachtet.

Für die Beurteilung der Stabilität von Bewegungsausführungen werden die grundlegenden Handlungsziele

- Spielsicherheit
- Spielgenauigkeit

in einer Spielsituation herangezogen. Aus diesen Faktoren lässt sich neben dem individuellen Lernniveau gleichzeitig die Zuspießfähigkeit ableiten, die als ein wesentliches Kriterium für eigene Unterrichtstätigkeiten gelten muss.

Als Prüfungsform für die Beurteilung der Demonstrationsfähigkeit werden Spielformen gewählt, in denen die vorgenannten Fähigkeiten und Fertigkeiten jeweils schwerpunktmäßig angewendet werden müssen.

---

# Lehrveranstaltung: Gerätturnen

Modulverantwortlich: Dr. Marco Danisch

Gültig für Studienordnung ab:

## *Wissensüberprüfung*

Erstellung von Videopodcasts/Videotutorials zu biomechanischen Grundlagen des Gerätturnens und Vermittlung turnerischer Bewegungen.

## *Präsentationsprüfung als Demonstrationsleistung*

*(4 Geräte unter Wettkampfbedingungen)*

- **Boden (w, m)** *Elemente der Grundprüfung plus akrobatische Elemente ohne oder mit Flugphase in der Vorwärts-, Seitwärts- oder Rückwärtsbewegung, gymnastische Elemente wie Drehungen, Sprünge und Hüpfen, Schritt- und Laufkombinationen und Körperwellen.*
  - **Tisch (m, w)**  
*Sprunghocke über den Sprungtisch (1,25m Frauen/1,35 Männer) mit Brett  
Überschläge, Yamashitas  
Überschläge, Yamashitas mit Längsachsendrehungen in der ersten und/ oder zweiten Flugphase.*
  - **Reck (m)** *Hochreck  
Kippen (als Angang oder innerhalb der Übung), Rückschwünge, Felgen (Unterschwünge, freie Felgen), Umschwünge, Salto rückwärts gehockt (Abgang).*
  - **Stufenbarren (w)**  
*Kippen (als Angang oder innerhalb der Übung), Rückschwünge, Felgen (Unterschwünge, freie Felgen), Umschwünge, Salto rückwärts gehockt (Abgang).*
  - **Schwebebalken (w)**  
*Elemente der Grundprüfung plus 1/1 Drehung, Rad, Handstand und freier Überschlag als Abgang vom Gerät.*
  - **Parallelbarren (m)**  
*Schwungstemme vw. und rw., Kippen (als Angang oder innerhalb der Übung), Rückschwünge.  
Kreisschwünge, Oberarmstand, Dreh-Hocke oder Salto rw als Abgang*
-

# Lehrveranstaltung: Gymnastik & Tanz

Modulverantwortlich: Dr. Marco Danisch

Gültig für Studienordnung ab: 2014/15

Die Gesamtnote setzt sich aus zwei Teilen zusammen:

1. Schriftliche Ausarbeitung zum Unterrichtsversuch (Theorie) – 50%
2. Tanzgestaltung (Praxis) – 50%

## *Sportpraktische Mindestleistung*

Mit der Zulassungsprüfung werden grundlegende fachspezifische Performances abgeprüft. Die Zulassungsprüfung erfolgt in der 5. bis 10. Kurswoche; sie kann einmal wiederholt werden.

Bewertungskriterien sind

- Verständnis der von der Dozentin vorgegebenen Gestaltungsparameter
- Sicherheit und Präzision in Rhythmus und in Koordination
- Klarheit und Präsenz bei der Bewegungsdurchführung

## *Wissensüberprüfung*

Im Vertiefungsseminar Gymnastik & Tanz wird ein Unterrichtsversuch vorbereitet, gehalten, analysiert und reflektiert. Hierzu wird eine Ausarbeitung inkl. Unterrichtsentwurf (ca. 10 Seiten) verfasst. Die Verwendung und sinnvolle Einarbeitung von Literatur wird vorausgesetzt. Bewertungskriterien sind

- Gesamtqualität des Textes (präzise und kompakt, übersichtlich und lesbar)
- Logik und Relevanz der Überlegungen
- theoretisches Einbeziehen (sinnvoll, vielfältig, qualitativ)

## *Präsentationsprüfung als Demonstrationsleistung*

Für die Präsentationsprüfung (Praxisprüfung) entwickeln die Studierenden eine Tanzgestaltung von mindestens 3:30 und höchstens 5:30 Minuten in Ihren jeweiligen Kleingruppen. Die Studierenden sind frei in ihrer Themen- und Musikauswahl. Es soll eine selbstgestaltete und neuartige Komposition sein.

Bewertungskriterien sind

### 1) Bewertungsbereich: Technik

- klare physische Manifestation der Bewegungsabsichten und Präzision
- lebendige Körperspannung und Durchlässigkeit bei der Bewegungsdurchführung
- Präsenz und innere Beteiligung

### 2) Bewertungsbereich: Gestaltung

- überzeugende, gelungene Gesamtstruktur (inkl. Anfang und Ende der Choreographie und Spannungsbogen innerhalb des Stückes)
  - konkrete Bewegungsabsichten erkennbar (inkl. absichtsvolles und bewusstes Erarbeiten der Bewegungen bezüglich des Themas)
  - vielschichtige und ausgiebige Erfindung der Bewegung (inkl. vielfältige Bewegungsformen/-Arten/-Qualitäten, dynamische Variationen, räumliche/zeitliche Kompositionen)
-

## Lehrveranstaltung: Handball

Modulverantwortlich: Dr. Marco Danisch

Gültig für Studienordnung ab: WS 12/13

### *Wissensüberprüfung*

Kombination aus Klausur (30 min) und schriftlich ausgearbeiteter Präsentation (zu einem praktischen Lehrversuch im Kontext Schule/Verein bzw. zu einer theoretischen Auseinandersetzung mit einem spezifischen Themengebiet)

### *Präsentationsprüfung als Demonstrationsleistung*

- a) Demonstration von Technikelementen in kombinierten Formen (Sprungwurfvariationen von den Außenpositionen; Schlagwurfvariationen aus dem Rückraum; Passkontinuum Rückraum)  
Als Hauptkriterium für die Beurteilung wird die Qualität der Bewegungsausführung unter funktionalen/technisch-taktischen Gesichtspunkten zugrunde gelegt
  - b) Demonstration der Spielfähigkeit/des Spielverhaltens (in der Spielsituation 2:2+2 und im Zielspiel bzw. Zielspielvarianten)  
Als Kriterien für die Beurteilung werden die Qualität der Individual-technisch/taktischen Verhaltensweisen sowie gruppen- bzw. mannschaftstaktische Aspekte betrachtet.
- 

## Lehrveranstaltung: Leichtathletik

Modulverantwortlich: Dr. Marco Danisch

Gültig für Studienordnung ab: 2014/15

### *Wissensüberprüfung*

Theorie (inkl. Präsentation) und Praxis als Lehrdemonstration zu halten (zzgl. Handout von max. 3 Seiten zum Referat; Vereins-Hospitation; Trainingsplan-Erstellung; Arbeitsaufträge zur Vorbereitung und Teilnahme an einem Kolloquium oder einer Klausur.

### *Präsentationsprüfung (Praxisprüfung findet als Demonstrations- und Leistungsprüfung statt)*

#### Demoprüfung

5 Demoteile: Tiefstart – 50m – Zieleinlauf, Weitsprung (Hang- oder Laufsprung), Hochsprung (Flop-Technik), Kugel oder Diskus oder Speer - 2/3 Disziplinen.

#### Leistungsprüfung

5-Kampf: 100/200m-Lauf, Sprung (Weit- oder Hochsprung) - Wurf-/Stoß-Komplex (Kugel oder Diskus oder Speer) - aus beiden Bereichen müssen 3 Disziplinen gewählt werden, Mittelstrecke (800m, 1500m, 3000m).

Aufgrund unvorhersehbarer Ereignisse oder außerordentlicher Situationen (z.B. einer Pandemie), die die gesamte Ausbildung durch Vorgaben hinsichtlich der Umsetzung und der Trainings- und Übungsmöglichkeiten beeinflusst und beeinträchtigt, kann es zu Änderungen der folgenden Prüfungsanforderungen kommen. Diese temporär (z.B. für ein Semester) geltenden Änderungen werden dann zeitnahe in den Veranstaltungen der Leichtathletik und auf der Homepage unter Aktuelles bekannt gegeben (ein Beispiel für das Corona-Semester 2021 - siehe weiter unten).

Anforderungen im Corona-Semester 2021

### *Wissensüberprüfung*

Theorie (inkl. Präsentation) und Erarbeitung eines tabellarischen Unterrichtsentwurfs Praxis als Lehrdemonstration zu halten (zzgl. Handout von max. 3 Seiten zum Referat).

### *Präsentationsprüfung (Praxisprüfung findet als Demonstrations- und Leistungsprüfung statt)*

5 Disziplinen sind insgesamt zu absolvieren: 3\* Demonstration + 2\* Leistung - alle einzelnen Disziplin-Ergebnisse werden verrechnet. Es müssen jeweils aus den Bereichen Lauf, Sprung, Wurf/Stoß-Komplex mindestens eine Disziplin enthalten sein (als Demo oder Leistung).

---

## Lehrveranstaltung: Schneesport Vertiefung Ski alpin

Modulverantwortlich: Dr. Marco Danisch

Gültig für Studienordnung ab: WS12/13

### *Wissensüberprüfung*

Präsentation mit Ausarbeitung, Planung, Durchführung und Ausarbeitung einer Lehrprobe

### *Präsentationsprüfung als Demonstrationsleistung*

#### 1. *Situationsangepasstes sportliches Fahren*

Das Gelände wird so gewählt, dass mindestens zwei sichtbar unterscheidbare Hangneigungen bewältigt werden müssen.

Bewertungskriterien: Sportlich kontrollierte Fahrt, adäquates Tempo, situationsangepasste Radien, technisch hochwertige Ausführung der jeweils gewählten Bewegungsform mit geringen Driftanteilen (siehe Grundmerkmale für hochwertiges Kurvenfahren (DSV/DSLVL)).

#### 2. *Demonstration Gelände-/Buckelpistenfahrt*

In Abhängigkeit von den vorliegenden Bedingungen erfolgt die Demonstrationsfahrt im Gelände bzw. auf einer Buckelpiste.

Bewertungskriterien: Beibehaltung einer neutralen, handlungsbereiten Position auf dem Ski, angemessene Anpassung an die wechselnden Umweltbedingungen, kontrolliertes aber sportliches Tempo

#### 3. *Demonstration einer Wettkampftechnik*

Slalom durch einen mit Stummelstangen gesteckten Parcours von etwa 20 Stangen, in dem kleine und mittlere Radien gefordert werden. Bewertet wird die Zeit des besten von zwei Durchgängen.

#### 4. *Demonstration Langlauftechnik*

In einem flachen Geländestück werden beide Grundtechniken (Klassik, Skating) demonstriert. Bewertungskriterien: Angemessene Koordination der Arm- und Beinbewegung, Qualität des Abdrucks, neutrale handlungsbereite Position.

## Lehrveranstaltung: Schwimmen

Modulverantwortlich: Dr. Marco Danisch

Gültig für Studienordnung ab: 2014/15

### *Wissensüberprüfung*

Erstellung eines Portfolios nach vorgegebenen Kriterien.

### *Präsentationsprüfung als Demonstrationsleistung*

Die Präsentationsprüfung besteht aus einem 200m Lagenschwimmen mit Demonstration der Techniken Delfin, Rücken, Brust und Kraul.

Herren		Damen	
Notenpunkte	Zeit	Notenpunkte	Zeit
15	2:51	15	3:21
14	3:00	14	3:30
13	3:03	13	3:33
12	3:06	12	3:36
11	3:15	11	3:45
10	3:18	10	3:48
9	3:21	9	3:51
8	3:30	8	4:00
7	3:33	7	4:03
6	3:36	6	4:06
5	3:45	5	4:15

---

## Lehrveranstaltung: Volleyball

Modulverantwortlich: Dr. Marco Danisch

Gültig für Studienordnung ab: 2014/15

### *Wissensüberprüfung*

Die Veranstaltungsinhalte werden gemeinschaftlich, in Form von Kurzreferaten und Unterrichtsversuchen erarbeitet und praktisch erprobt. Dieser Unterrichtsversuch muss schriftlich ausgearbeitet und reflektiert werden. Die Note der schriftlichen Ausarbeitung geht zu 50% in die Gesamtleistung mit ein.

### *Präsentationsprüfung als Demonstrationsleistung*

Im Anschluss an die Veranstaltung folgt eine **Präsentationsprüfung** als Demonstrationsleistung unter didaktischen und methodischen Gesichtspunkten. Die erbrachten Leistungen gehen auch zu 50% in die Gesamtleistung mit ein.

Vertiefung technischer und taktischer Elemente zur Vermittlung der notwendigen Leistungs- und Demonstrationsfähigkeiten, wie:

- Vertiefung der Volleyball-Techniken: Bewegungsbeschreibung mit Fehleranalyse und Fehlerkorrekturen
- Allgemeine und weiterführende taktische Grundsätze
- Taktische Handlungen:
  - Situations- und positionsgebundener Angriffsaufbaus
  - Läuferysteme



- Verschiedenem Annahme-Riegel
- Verschiedene Block- und Feldverteidigungsformationen
- Angriffssicherungen
- Verschiedene Spielsysteme
- Ausführliche Spielregeln (Volleyball, Beachvolleyball, Sitzvolleyball, Behindertenvolleyball)